

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Sächsische Schweiz e.V.

Mut und Vertrauen

Fotos S. I – IV: AWO Kreisverband Sächsische Schweiz e. V.

Therapeutisches Klettern in der ambulanten Familienhilfe

Im Rahmen unserer ambulanten Hilfen bieten wir Kindern aus betreuten Familien ein zielgerichtetes Kletterangebot in einer kleinen Gruppe von zwei bis drei Teilnehmer:innen. Klettern vermittelt Kindern nicht nur Bewegungssicherheit und Körpergefühl, sondern stärkt vor allem ihr Selbstbewusstsein und den Umgang mit eigenen Grenzen. Sie lernen, sich mit ihren Ängsten auseinanderzusetzen und diese Schritt für Schritt zu überwinden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Einbindung der Eltern: Sie lernen unter fachkundiger Anleitung das Sichern ihrer Kinder. Dieser gemeinsame Prozess schafft ein unmittelbares Gefühl von Verantwortung und gegenseitigem Vertrauen – Erfahrungen, die die Eltern-Kind-Beziehung nachhaltig stärken und sich positiv auf den Familienalltag auswirken.

Kontakt: AWO Kreisverband Sächsische Schweiz e. V. | Maxim-Gorki-Straße 15 | 01796 Pirna | Mobil 0176 66999015
www.awo-pirna.de | vorstand@awo-pirna.de

Ein besonderer Ausflug nach Kleinwelka

Ein schöner Tag voller Abenteuer und gemeinsamer Erlebnisse führte uns in den Saurierpark nach Kleinwelka. Mit zwei Bussen machten sich unsere Mitarbeiter:innen gemeinsam mit ihren Familien auf den Weg.

Für die Familien, die wir im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Erziehung Pirna begleiten, sind gemeinsame Ausflüge und besondere Unternehmungen nicht selbstverständlich. Viele der von uns betreuten Familien sind finanziell nur begrenzt aufgestellt, sodass Eintrittsgelder und Ausflüge für die ganze Familie oft eine große Herausforderung darstellen.

Umso schöner war es, diesen Tag gemeinsam erleben zu können. Im Saurierpark gab es für Groß und Klein viel zu entdecken, zu staunen und natürlich auch jede Menge Spaß. Es war eine schöne Gelegenheit, den Alltag für einen Tag hinter sich zu lassen, gemeinsam Zeit zu verbringen und viele schöne Erinnerungen zu sammeln.

Möglich wurde dieser besondere Ausflug durch die Unterstützung des AWO-Kreisverbandes, für die wir uns herzlich bedanken möchten.

Mit allen Sinnen in die Welt der Dinosaurier eintauchen





Kleine Paläontologen



Der kulinarische Genuss darf nicht fehlen.

Grafiken: Wencory – elements.envato.com

Gemeinsam erleben, lernen und Verantwortung übernehmen



Grafik: medzcreative – elements.envato.com

Im Rahmen der sozialpädagogischen Familienhilfe konnten wir gemeinsam mit einigen Kindern einen besonderen Ausflug zum Angeln unternehmen. Dabei stand nicht nur das gemeinsame Erleben in der Natur im Vordergrund, sondern auch das praktische Lernen und die Übernahme von Verantwortung.

Die Kinder erhielten eine altersgerechte Einführung in den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit der Angelausrüstung und lernten wichtige Regeln und Techniken kennen. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem respektvollen Umgang mit den gefangenen Fischen. Gemeinsam wurde vermittelt, wie ein Fisch fachgerecht vom Haken gelöst, waidgerecht getötet und anschließend sachgerecht verarbeitet wird. Jeder gefangene Fisch wurde gemeinsam sorgfältig versorgt und verarbeitet.

Solche Erlebnisse bieten unseren Kindern und Familien die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln, eigene Fähigkeiten zu entdecken und Verantwortung zu übernehmen. Gleichzeitig entstehen wertvolle Momente des gemeinsamen Austauschs, der Zusammenarbeit und des Voneinander-Lernens.

Dank der Unterstützung unseres Kreisverbandes und der zur Verfügung gestellten Stiftungsgelder können wir immer wieder auf die individuellen Interessen und Bedürfnisse unserer Klient:innen eingehen und entsprechende Aktivitäten ermöglichen. So können auch besondere Interessen aufgegriffen und in einem pädagogisch wertvollen Rahmen gemeinsam umgesetzt werden.

Unser Ziel ist es, Familien und Kindern Räume zu eröffnen, in denen sie Gemeinschaft erleben, Neues ausprobieren und positive Erfahrungen sammeln können – denn gerade diese gemeinsamen Erlebnisse bleiben oft nachhaltig in Erinnerung.

Beim Angeln wird sowohl Geduld als auch Konzentration gefördert.





Auch Fingerspitzengefühl und Sorgfalt gehören zu den Angel-Basics.

Im Räucherofen werden die Fische für den Verzehr vorbereitet.



AWO Sächsische Schweiz Kurznews

Traumflieger in Gefahr

Am 10. Juli war es wieder soweit. Im AWO-Hort an der Grundschule G. E. Lessing in Pirna konnte durch Unterstützung des AWO-Kreisverbandes das zweite Kindermusical aufgeführt werden. Im Stück »Drei Wünsche frei« von Wolfgang Goldstein sowie Axel und Patrick Schulze dreht sich in diesem Jahr alles um Träume und Fantasie. Eines Nachts bemerken der Mond und der Wurzelzwerg Kalli, dass die Traumflieger verschwunden sind. Der böse Monitorus hat sie gefangen genommen und in sein Verlies gesperrt. Nur Herbert kann die Traumflieger noch retten. Mit drei magischen Wünschen macht er sich auf den Weg, um Monitorus zu überlisten und die gefangenen Traumflieger zu befreien. Hilfe bekommt er dabei unter anderem vom Mond, der Elster Dorothea, dem Zwerg Kalli, den Waldgeistern und Maulwürfen. Die Kinder der Klassenstufen 2 bis 4 zeigen im Musical auf unterhaltsame Weise, wie wichtig Fantasie, Träume und gemeinsame Hilfe sind. Mit fröhlichen Liedern und einer spannenden Geschichte nimmt »Drei Wünsche frei« das Publikum mit in eine märchenhafte Welt.



Eine bunte Welt wird mit liebevoll gestalteten Kostüme und Hintergründe geschaffen.



Die Stars stehen auf der Bühne – unser Musical-Ensemble der Show »Drei Wünsche frei«.

Aktion Zuckertüte 2026

6. August 2026 | AWO Ambulante Hilfen zur Erziehung in Pirna: Bunte Zuckertüten, strahlende Kinderaugen und jede Menge Vorfreude: Auch in diesem Jahr lud die AWO Sächsische Schweiz zum traditionellen Zuckertütenfest ein. Gemeinsam mit ihren Familien konnten die Schulanfänger:innen einen fröhlichen und besonderen Tag erleben und sich auf ihren neuen Lebensabschnitt einstimmen.

Neben der feierlichen Übergabe der Zuckertüten und Schulranzen warteten zahlreiche kreative und sportliche Angebote auf die Kinder. Beim Spielen, Basteln und Toben war für jeden etwas dabei. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit viel Engagement und Herz zum Gelingen des Festes beigetragen haben. So wurde der Schulstart unserer kleinen Schulanfänger:innen zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Die Übergabe der Zuckertüten und Schulranzen fand im Gartenbereich der ambulanten Hilfen zur Erziehung in Pirna statt und stellte den Höhepunkt der Veranstaltung dar.





Die Mitarbeiter:innen der ambulanten Hilfen zur Erziehung in Pirna sorgten für das leibliche Wohl der Schulanfänger:innen.